

# Die duale Berufs- ausbildung

BildungsRegion  
Aachen



Informationen und Tipps  
für Schülerinnen und Schüler  
und ihre Eltern



Aktive Region

Nachhaltige Region

BildungsRegion

Soziale Region

## Die duale Berufsausbildung bietet gute Zukunftsperspektiven!

### Was ist das und wo wird man ausgebildet?

Qualifizierte Fachkräfte haben eine gute Beschäftigungsperspektive. Über 60 Prozent der Beschäftigten in Deutschland sind Fachkräfte mit abgeschlossener Berufsausbildung. Die duale Ausbildung in Deutschland findet auch internationale Anerkennung.

Nach der Schulzeit können alle Ausbildungswilligen eine duale Berufsausbildung machen. Das ist eine Kombination aus praktischer Ausbildung in einem Betrieb und theoretischer Bildung in einer Berufsschule. Die Auszubildenden arbeiten in der Regel an drei oder vier Tagen im Betrieb, um die praktischen Seiten des Berufs zu erlernen. An den anderen Tagen gehen sie in die Berufsschule, wo sie neben den allgemeinen Schulfächern die fachliche Theorie für den Ausbildungsberuf erlernen.

Eine duale Ausbildung dauert je nach Beruf zwischen zwei und dreieinhalb Jahren. Sie endet mit einer Abschlussprüfung.

Für manche Berufe benötigt man eine zweijährige Ausbildung, nach der man sich weiter qualifizieren kann. Für Menschen mit Familienpflichten kann die Berufsausbildung in Teilzeit durchgeführt werden. Je nach Branche verlangen die Unternehmen besondere Voraussetzungen oder Schulabschlüsse. In manchen Berufen kann man während der Ausbildungszeit auch ein Praktikum im Ausland machen.

### Vielfalt

Für 350 Berufe in 18 Berufsfeldern braucht man eine duale Ausbildung, um in Deutschland arbeiten zu können. Die Auswahlmöglichkeiten sind groß! Vom Aus-, Hoch- und Tiefbau über das Messe- und Veranstaltungsmanagement,

die Medizin- und Rehathechnik, Druck und Medien, Feinmechanik und Werkzeugbau, Dienstleistungsbereich oder Gastronomie und Verwaltungen ist alles mit dabei.

Detaillierte Informationen zu allen Ausbildungsberufen findet man hier: [www.planet-beruf.de](http://www.planet-beruf.de)

### Gute Bezahlung

In vielen Ausbildungsberufen ist die Ausbildungsvergütung besser als man denkt. Je nach Ausbildungsberuf liegt die Vergütung in Nordrhein-Westfalen zwischen monatlich 400 und 700 Euro im ersten Lehrjahr. Genauere Informationen zur Ausbildungsvergütung im Wunschberuf und auch zu Einstiegsgehältern findet man hier:

[www.tarifregister.nrw.de](http://www.tarifregister.nrw.de)

(Stichwort: Ausbildungsvergütung)

### Gute Arbeitsbedingungen

Geregelte Arbeitszeiten, ein Ausgleich für Überstunden und regelmäßige Pausen, ausreichend Urlaub und pünktliche Lohnzahlungen: Das gilt auch für Auszubildende! Für minderjährige Auszubildende greift darüber hinaus das Jugendarbeitsschutzgesetz und auch für volljährige Auszubildende gibt es weitreichenden Schutz!

Darüber hinaus werden auch die Ausbildungsinhalte für jeden Beruf in einem so genannten Ausbildungsrahmenplan festgehalten, damit man in der Ausbildung genau das lernt, was für die Ausbildung wichtig ist. Die Kammern und die Gewerkschaften im Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) helfen Auszubildenden dabei, Probleme in ihrer Ausbildung zu lösen! Ist sogar der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung gefährdet, bietet die Bundesagentur für Arbeit ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) oder „Assistierte Ausbildung“ (AsA).

Mehr Infos unter:

- [nrw-jugend.dgb.de/themen/ausbildung/deine-rechte-in-der-ausbildung](http://nrw-jugend.dgb.de/themen/ausbildung/deine-rechte-in-der-ausbildung)
  - [www.hwk-aachen.de](http://www.hwk-aachen.de) (Stichwort: Ausbildung)
  - [www.handwerk.de](http://www.handwerk.de)
  - [www.ihk-aachen.de](http://www.ihk-aachen.de)
- (Stichwort: Ausbildung und Weiterbildung)
- [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) (Stichwortsuche: Ausbildungs- begleitende Hilfen oder Assistierte Ausbildung)

## Perspektiven

Jugendliche erwerben mit der betrieblichen Ausbildung ein gutes Fundament für Aufstieg und Karriere im Unternehmen und können beispielsweise schon während der Ausbildung Zusatzqualifikationen, z. B. in Form eines höheren Schulabschlusses, erreichen. So erhält man den Zugang zu einem Fachhochschulstudium nach Abschluss der Ausbildung. Darüber hinaus gibt es viele Möglichkeiten, sich nach der Ausbildung in bestimmten Berufen zur Fachkauffrau oder -kaufmann, Meister/in, Fachwirt/in, Fachmeister/in oder Betriebswirt/in weiterbilden zu lassen. Man kann auch eine Ausbildereignungsprüfung ablegen, wenn man selbst Interesse hat, Ausbilder/in zu werden.

Auch für das Studium an einer Universität ist die duale Ausbildung nützlich. Praktische Vorerfahrungen wirken sich in der Regel positiv auf die Studienplatz-Bewerbung aus und können in Kombination mit Berufserfahrung sogar das Abitur ersetzen, also ein späteres Studium ermöglichen.

Zum Hochschulzugang ohne Abitur findet man weitere Infos hier: [www.wissenschaft.nrw.de/studium/bewerben/studieren-ohne-abitur/](http://www.wissenschaft.nrw.de/studium/bewerben/studieren-ohne-abitur/)

Zum dualen Studium:  
[www.wegweiser-duales-studium.de/nrw/](http://www.wegweiser-duales-studium.de/nrw/)

## Weitere Informationen

### Der Weg zur dualen Ausbildung

Informationen zu freien Ausbildungsplätzen findet man online in allen gängigen Lehrstellenbörsen unserer Region. Bewerbungsfristen können sehr unterschiedlich sein. Manche Betriebe wählen ihre neuen Auszubildenden schon ein Jahr vor Ausbildungsbeginn aus.

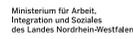
Auf folgenden Webseiten gibt es zum Beispiel Lehrstellenbörsen, Lehrstellenatlanten und Kontaktdaten von Ansprechpartner/innen:

- [www.jobboerse.arbeitsagentur.de](http://www.jobboerse.arbeitsagentur.de)
- [www.ihk-lehrstellenboerse.de](http://www.ihk-lehrstellenboerse.de)
- [www.ihk-aachen.de](http://www.ihk-aachen.de)
- [www.hwk-aachen.de](http://www.hwk-aachen.de)
- [www.handwerk.de](http://www.handwerk.de)

Tipps für die richtige Bewerbung und die Möglichkeit eines Bewerbungsschecks gibt es unter anderem hier:  
<http://nrw-jugend.dgb.de/themen/schule/bewerbungsscheck>

Informationen zu den Berufskollegs (Berufsschulen) der StädteRegion Aachen gibt es hier:  
[www.berufskolleg-aachen.de](http://www.berufskolleg-aachen.de)

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



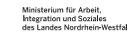
## Kein Abschluss ohne Anschluss

### Übergang Schule-Beruf in NRW

Im Mittelpunkt des Landesvorhabens „Kein Abschluss ohne Anschluss“ steht das Ziel, allen Schulabgängerinnen und -abgängern eine berufsorientierte Anschlussperspektive zu bieten; ein systematischer Übergang von der Schule in Ausbildung oder Studium soll beginnend ab der 8. Klasse flächendeckend Standard sein.

Aufgabe der StädteRegion Aachen ist die Koordination der notwendigen Abstimmungen zwischen den Akteuren der Berufs- und Studienorientierung, der Berufsvorbereitung und der Berufsausbildung auf regionaler Ebene. Sie moderiert die Kommunikation der beteiligten Partner, führt die Geschäfte des Beirats Schule-Beruf-Studium, der Steuergruppe und der drei Facharbeitsgruppen, holt die Akteure an einen Tisch, erwirkt tragfähige Absprachen und fördert so die Zusammenarbeit.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



## Sie haben Fragen?

### StädteRegion Aachen

#### A 43 Bildungsbüro

Ada-Sophia Luthe

Tel.: 0241/5198-4306

[kommunalekoordinierung@staedteregion-aachen.de](mailto:kommunalekoordinierung@staedteregion-aachen.de)

[www.staedteregion-aachen.de/bildungsbuero](http://www.staedteregion-aachen.de/bildungsbuero)

Damit Zukunft passiert.  
[www.staedteregion-aachen.de](http://www.staedteregion-aachen.de)